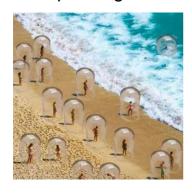
DER OLDTIMER



Club-Nachrichten für die Mitglieder des 1. Bruchsaler Automobilclub im ADAC

INHALT

♣ Aus unserem 1. BAC	3
♣ Nachruf f ür Alfred W örner	7
♣ Nachruf für Helmut Schmidt	8
4 Impressionen aus der kalten Jahreszeit	9
↓ Impferlebnisse (G. Wächter)	11
♣ Leben in ungewohnter Zeit (D. Weigand)	12
♣ Die grüne Versicherungskarte wird weiß	14
♣ Heile, heile, Gänsje als Corona-Song	16
♣ Etwas zum Ausmalen	17
↓ Corona-Gags	18
♣ Geschäftsstelle, Cartoon, Impressum	19
↓ Terminplanung 2021	20



Urlaub an der Küste?

Garantierte Sicherheit

Aus unserem 1. BAC (von Jürgen Steinbrink)

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Clubmitglieder,



die Prognose vor einem Jahr "Corona wird uns auch 2021 noch beschäftigen" hat sich leider bewahrheitet. Unsere für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen müssen nach und nach ausfallen. Ein nächster Clubabend ist in weite Ferne gerückt. Frustration macht sich bei vielen breit, weil trotz umfangreicher Maßnahmen und Impfen wir langsam aber stetig wohl in den nächsten Lockdown kommen. Wie uns geht es den meisten Vereinen in Baden-Württemberg zum Teil mit den Folgen von Massenaustritten bis zur Auflösung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene leiden gleichermaßen darunter. Hoffnung gibt es durch die wachsende Zahl an vorhandenen und in Europa zugelassenen Impfstoffen und an der steigenden Zahl der Geimpften. Sicher können wir uns aber erst fühlen, wenn die Herdenimmunität greift, also ca. 70% der Bevölkerung geimpft sind.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitgliedern danken, die trotz fehlender Aktivitäten dem Club durch ihre Mitgliedschaft weiterhin die Treue halten und geduldig warten, bis es wieder weiter geht.

Wir haben jetzt schon so lange mit den Einschränkungen gelebt dann werden wir auch den Rest noch schaffen. Dies stimmt mich eigentlich positiv auch im Hinblick auf den kommenden Frühling und natürlich Ostern. Freuen wir uns einfach auf diese schöne Jahreszeit.



Impfaktivitäten: Um endlich geimpft zu werden, hat Gernot Wächter viel unternommen. Was er erlebt hat und welche Gedanken ihm dabei durch den Kopf gingen, ist auf Seite 11 festgehalten.

In den vielen Gesprächen mit unseren Mitgliedern konnte ich feststellen, dass die Coronazeit nicht spurlos an uns vorrübergeht – auch nicht an unserem Geschäftsführer, Dieter Weigand (siehe dazu Seite 12/13).

Auch die Narrenschaft konnte das zweite Mal in Folge nicht wie geplant ihre Kampagne durchziehen. Bei der Fernsehübertragung Mainz wie es singt und lacht aus dem Kurfürstlichen Schloss wurde deshalb auch ein traditioneller Song "Heile, heile Gänsje, es wird bald wieder gut" umgeschrieben. Der Text ist auf Seite 16 nachzulesen.



Andreas Schmitt als Obermessdiener am Hohen Dom zu Mainz Ende letzten Jahres und zu Beginn dieses Jahres konnten viele Mitglieder einen halbrunden oder runden Geburtstag feiern.

Herzliche Glückwünsche gehen an unsere Jubilare:

•	12.11.	Ruth Arnold (90)
•	21.12.	Lotte Zimmermann (85)
•	09.01.	Ingrid Klenzendorf (75)
•	07.02.	Henning Fischer (80)
•	19.03.	Michael Klenzendorf (75)
•	23.03.	Bernhard Kosalla (80)
•	30.03.	Edgar Böhm (65)

In Stillem Gedenken

wollen wir unsere beiden Verstorbenen würdigen:

Alfred Wörner – er wurde 96 Jahre alt und
Helmut Schmidt – er wurde 78 Jahre alt

Ein Nachruf ist beiden auf den Seiten ... gewidmet.



Mitgliederversammlung 2021

Im letzten Mitgliederrundbrief habe ich bereits erwähnt, dass unsere Jahreshauptversammlung verschoben werden muss. Die dabei stattgefundenen Neuwahlen des 1. Vorsitzenden, des Schriftführers, des Pressewarts und einiger Beisitzer verschieben sich damit ebenfalls. Die Arbeiten für den Verein werden durch alle Vorstandsmitglieder selbstverständlich bis zu den Neuwahlen weitergeführt.

Noch einige Fakten:

- Die Mitgliederzahlen sind weiter rückläufig.
- Der Kassenbericht zeigt eine positive Bilanz auf, was mit den nicht-stattfinden Clubaktivitäten zu begründen ist.



Ich wünsche Euch allen ein schönes Osterfest,
Euer Vorsitzender

of Gleinbrin &



Ein begnadet langes Leben ging zu Ende

Erst 6 Wochen nach seinem Tod haben wir vom Tod von Alfred Wörner erfahren, der bereits einen Tag vor Heilig Abend in einem Pflegeheim bei Wiesbaden verstarb. Auf seinen letzten Weg konnten wir ihn leider nicht begleiten, weil die Beisetzung im

kleinsten Kreis seiner Angehörigen in Bruchsal ohne Information an uns vollzogen wurde. Obwohl ihm mit fast 97 Jahren ein langes Leben geschenkt wurde, fragt man sich, wie lange wäre er noch ohne Covid 19 bei uns geblieben. Mit Alfred Wörner verliert der Club sein treuestes Mitglied. 58 Jahre Mitgliedschaft beim 1.BAC konnte bislang noch kein Mitglied aufweisen. Für seine Vereinstreue wurde Alfred mit den Club-Ehrennadeln in allen 3 Stufen ausgezeichnet, was auch für den ADAC zutrifft. 2016 wurde Alfred Wörner die Ehrenmitgliedschaft des 1. BAC zuerkannt. Eine ganz besondere und seltene Ehrung wurde ihm vor 6 Jahren zuteil, als er die Treuenadel mit Urkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft vom ADAC Präsidium erhielt.

Mit Alfred Wörner verlieren wir einen treuen Freund, aufrichtigen Kameraden und liebenswerten Menschen. Seine positive Lebenseinstellung und sein humorvolles Wesen werden uns sicherlich fehlen. In unserer Trauer über sein Ableben sollte auch Platz für Dankbar- keit sein, dass wir einen Alfred Wörner kennen und erleben durften.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

(Nachruf: Dieter Weigand)



...kämpfte bis zum Ende

Am 08.03.2021 verstarb unser langjähriges Mitglied, Helmut Schmidt, nach dreieinhalb jährigem Kampf gegen den Krebs. Seine stets positive Lebenseinstellung hat ihm bis zuletzt Hoffnung und Pläne für die Zukunft schmieden lassen. So war es nicht verwunderlich, dass er

mit fast 76 Jahren im letzten Jahr noch in seinem Beruf als Bausparund Finanzfachmann bei Wüstenrot arbeitete.

Beim 1.BAC war er mit Georg Ams aktuell gewählter Kassenprüfer. Für seine Vereinstreue wurde ihm 2016 vom Vorstand die Clubnadel in Gold zuerkannt. Nach 49 Jahren Mitgliedschaft beim 1. BAC verlieren wir einen unserer treuesten Kameraden. Seine Treue zum ADAC, die er vor 53 Jahren begründete, wurde im Juli 2018 mit Ehrenurkunde und Goldnadel vom ADAC Präsidium gewürdigt.

Als treuen Vereinskameraden werden wir ihn gerne in guter Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser Mitgefühl in schwieriger Zeit gelten seiner Frau Christine nebst Sohn Alexander. (Nachruf: Dieter Weigand)



Impressionen aus der kalten Jahreszeit (Bericht: J. Steinbrink)

Anfang des Jahres überrollte uns eine wochenlange Kältewelle. Es gab neben zweistelligen Minusgraden auch mal wieder Schnee in der Region. Heiß umkämpft waren die Parkplätze entlang der Schwarzwaldhochstraße. So entstanden einige schöne Landschaftsaufnahmen.







Impferlebnisse (Bericht von Gernot Wächter)

1. Wie kam ich an einen Impftermin?

Eingabe am Computer: "Mehrmals habe ich einen Impftermin angeklickt – ich wurde dann aufgefordert meine persönlichen Angaben zu machen – danach auf weiter geklickt – inzwischen war jedes Mal der Termin weg. Fazit: Richtigerweise hätte für eine bestimmte Zeit der angeklickte Termin gehalten werden müssen, um seine Daten einzugeben."

Einwahl über Telefon: "Ich habe 50 bis 60 mal probiert, mich jedesmal durch die vielen Ansagen geklickt, aber immer nur absagen erhalten."

Zufall: "Im Gespräch mit einem Nachbarn habe ich erfahren, dass die Wahrscheinlichkeit, einen Termin zu bekommen, besonders hoch ist, wenn man nachts um 24.00 Uhr seine Daten in den Computer eingibt. Diese Möglichkeit habe ich dann auch wahrgenommen und sofort zwei Termine für die 1. und 2. Impfung bekommen... kurze Zeit später waren bereits alle Termine vergeben...Glück gehabt!"

2. Wie war der Impfverlauf?

"Die erste Impfung mit BioNTech/Pfizer verlief ohne Probleme. Ich habe den Impfstoff gut vertragen."

3. Was hätte besser gemacht werden können?

"Der große Aufwand für eine Terminvergabe hätte möglicherweise dadurch vermieden werden können, wenn über die vorhandenen Einwohnermeldelisten der betroffene Personenkreis angerufen worden wäre mit gleichzeitiger Vergabe eines Impftermins."

Anmerkung durch J. Steinbrink:

Aus Umfragen geht hervor, dass viele ältere Menschen ohne Unterstützung der Angehörigen niemals in der Lage gewesen wären, sich einen Impftermin zu besorgen. Hier passen Anordnungen und Realität nicht mehr zusammen. Ist dieses Verhalten als praxis- und bevölkerungsnahe Politik zu verstehen – sicherlich nicht?

Leben in ungewohnter Zeit (Bericht von Dieter Weigand)

Ein geflügeltes Wort sagt: Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt." Damit kommt zum Ausdruck, dass Dinge nicht so einfach sind, wie sie zu Beginn aussehen. Große Hoffnungen und Wünsche erfüllen sich selten auf Anhieb und die Lösungen und Probleme ziehen sich länger hin, als man denkt. Hatten wir uns zum Jahresausklang 2020 schon mit dem Gedanken einer schnellen Durchimpfung der eingeteilten Risikogruppen angefreundet, so mussten wir doch feststellen, dass diese leider nicht so reibungslos erfolgen Die Gründe konnte. sind vielfältia. unvorhersehbar, andere nicht zu beeinflussen. Befremdlich ist für mich, wie schnell man bei uns mit Schuldzuweisungen bei der Hand ist. Die mediale Presse treibt die Politik vor sich her, indem ständig neue Umfragen gemacht werden, die naturgemäß mit weiterer Verweildauer im Lockdown zu immer mehr Begehrlichkeiten in Richtung Geschäftsöffnungen tendieren. Politiker möchten im Regelfall wiedergewählt werden und lassen sich entgegen allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu Versprechungen hinreisen, die später nicht haltbar sind. Eine Situation, in der wir uns gerade befinden. Hierbei darf festgestellt werden, dass Menschen die den 2. Weltkrieg noch erleben mussten, die getroffenen Maßnahmen mit mehr Verständnis, Gelassenheit und auch Demut begegnen, weil sie schon Tod, Elend und Verzicht in anderer Form kennengelernt haben.

So schwierig wie es für Kulturschaffende und Einzelhandel auch ist, wo Lebensentwürfe den Bach runter gehen, Arbeitsplatzverluste und Insolvenzen drohen, ist dem stets die Gesundheit und das Leben vieler Mitbürger entgegen zu setzen.

Worauf kommt es an: Wir müssen mit allen Mitteln die Ausbreitung des Virus mit seinen Mutanten verhindern. Das gelingt uns nur, wenn wir die AHA-Regeln einhalten, gesellschaftliche Kontakte meiden, uns testen und impfen lassen, was derzeit leichter gesagt als getan ist, wenn es um einen Impftermin geht. Ziel muss es sein, den R-Wert deutlich unter 1 zu bringen, damit wir eine Chance auf die Kontrolle des Virus mit seinen Mutationen und auf eine Lockerung des Lockdowns haben.

Weit mehr als 70 000 tote Mitbürger sollten uns Mahnung genug sein.

Historischer Impfhinweis durch J. Steinbrink:

"Hier wird noch aufs Tempo gedrückt."



Reihenimpfungen gab es im Zweiten Weltkrieg für Soldaten

Quelle: picture alliance / IMAGNO/Austria

DIE GRÜNE VERSICHERUNGSKARTE WIRD WEISS

(Beitrag Anja Günthert – Geschäftsstelle ADAC Nordbaden)



Mit der "Grünen Karte" können Autofahrer schon seit 1965 im Ausland beweisen, dass ihr Auto eine Kfz-Haftpflichtversicherung hat. Offiziell heißt die Grüne Karte "Internationale Versicherungskarte für den Kraftverkehr". All die Jahre war die Karte auf grünem Papier gedruckt, doch ab 2021 gibt es sie nur noch in Weiß.

Wo bekommt man die Grüne Karte?

Die Grüne Karte wird von der jeweiligen Kfz-Versicherung ausgestellt. Jahrelang war sie nur dann gültig, wenn sie tatsächlich auf grünem Papier gedruckt war – daher auch ihr Name. In der Regel wurden die Karten vom Versicherer gedruckt und per Post verschickt. Nur Versicherungskunden mit einem Farbdrucker konnten die internationale Versicherungskarte selbst ausdrucken.

· Warum bekommt die Grüne Karte eine neue Farbe?

Ab 2021 geben die Kfz-Versicherer die Karte nur noch mit weißem Hintergrund aus. Der Vorteil der neuen Farbe: Autofahrer können ihre Grüne Versicherungskarte nun auch per Mail erhalten und sie ganz einfach zuhause selbst ausdrucken. Das ganze Verfahren ist also bequemer und schneller. Bisher wurden die Grünen Karten entweder per Post zugeschickt oder mussten beim Versicherer abgeholt werden. Trotz der geänderten Farbe gilt: Das Grüne-Karte-System behält seinen alten Namen. Und trotz nun weißer

Farbe bleibt die Internationale Versicherungskarte für Kraftverkehr (IVK) die "Grüne Karte" – der langjährige Gebrauch der Bezeichnung und der Institutionen ist zu etabliert, um dies einfach zu ändern.

In welchen Ländern ist die Karte erforderlich?

In den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (das sind die EU-Länder und Island, Norwegen, Liechtenstein und Kroatien) sowie in Andorra, Monaco, San Marino, Serbien und in der Schweiz ist die Grüne Versicherungskarte bei der Einreise nicht mehr Pflicht: Hier gilt das soge-nannte Kennzeichenabkommen. Das heißt, schon das gültige amtliche Kennzeichen gilt als Nach-weis des Versicherungsschutzes. Es gibt aber weiterhin Staaten, in die man nur mit einer gültigen Grünen Karte einreisen darf. Dazu zählen folgende europäischen Länder und Mittelmeeranrainer:

Albanien, Bosnien-Herzegowina, Israel, Marokko, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Russland, Tunesien, Türkei, Ukraine und Weißrussland.

• Kann die Kfz-Versicherung einzelne Länder aus dem Versicherungsschutz ausnehmen?

Grundsätzlich gilt der Versicherungsschutz einer Kfz-Haftpflichtversicherung in allen Ländern, die das Kennzeichen-Abkommen unterschrieben haben. Dazu zählen alle EU-Mitgliedsstaaten, Andorra, Island, Kroatien Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Serbien und die Schweiz. Diese Länder können auch nicht vom Versicherungsschutz ausgeschlossen werden.

Für andere Länder des Grüne-Karte-Systems, zum Beispiel Russland oder die Türkei, kommt es auf den individuellen Versicherungsvertrag an. Hier hilft der Blick auf die Grüne Versicherungskarte: Ist ein Länderkürzel durchgestrichen, gilt der Schutz der Kfz-Versicherung in diesem Land nicht. Dann muss vor dem Grenzübertritt eine sogenannte Grenzversicherung abgeschlossen werden.

Heile, heile Gänsje als Corona-Song

aus der Sendung "Mainz bleibt Mainz 2021" (Vorgetragen von Laura Heinz und Benedikt Stumpf)

"Heile, heile Gänsche, es is bald wieder gut, das Kätzchen hat en Schwänzchen, es is bald wieder gut, heile, heile Mausespeck, in 100 Jahr is alles weg.

Das Narrenschiff voll Hoffnung ist, trotz Corona segelts schnell. Es macht mi einen Impfungsplan, den Alltag wieder hell.

Ganz flott heißts jetzt vernünftig sein, die Hände waschen rein, und Abstand halten Maske auf. drum lasst uns dies all gemeinsam tun.



Und ist es uns auch manchmal bang, singts Lied wie einst die Mutter sang

...Heile, heile Gänsche, es is bald wieder gut, das Kätzchen hat en Schwänzchen, es is bald wieder gut, heile, heile Mausespeck, in 100 Jahr is alles weg."



Etwas zum Ausmalen...



Corona-Gags...

Wer hamstert so spät bei Nacht und Wind? Es ist der Deutsche, der wieder spinnt.

Er hat die Nudeln wohl in dem Arm und Klopapier für seinen Darm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht ? Siehst Vater, du, denn Nachrichten nicht ?

Die Pandemie von Corona sie naht ... Mein Sohn Hygiene dich bewahrt.

Mein Vater, mein Vater, doch hörest du nicht wie die Grundversorgung zusammenbricht?

Sei ruhig, bleibe ruhig mein Sohn, es reicht die Seife zur Desinfektion.

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort ... Mehl und auch Nudeln sind längst fort.

Mein Sohn, mein Sohn bedenke wir gehn nicht für Jahrzehnte in die Quarantä`n.

Bleib ruhig, bleibe besonnen mein Kind, wenn beim Hände waschen wir sorgsam sind, dann leiden wir alle auch keine Not.

Also horte nicht Klopapier wie ein Idiot.

(Autor unbekannt)



Der Oldtimer...

erscheint 3x jährlich: April, August, Dezember

- SEIT 1925 -





Geschäftsstelle:

Dieter Weigand, Franz-Sigel-Straße 57, 76646 Bruchsal

Telefon: 07251-30 07 99
Fax: 07251-39 20 540
E-Mail: dieterweigand@web.de



Homepage: www.1bac.de

Impressum:

Inhalt und Gestaltung – Dieter Weigand, Jürgen Steinbrink Fotos – Jürgen Steinbrink Druckerei KAROLUS Media GmbH

	minplanung 2021 Weranstaltungsart: Ort: Beginn:		
ermin	planung 2021		Pikeron
Datum:	Veranstaltungsart:	Ort:	Beginn:
05.02.2021	Dreikönigsveranstaltung	Schützenhaus- Heidelsheim	11.00 Uhr
05.02.2021	Jahreshauptversammlung	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
05.03.2021	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
09.04.2021	Clubabend alternativ Osteressen	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
07.05.2021	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
04.06.2021	Gartenfest bei Irma u. Karl Knöbel	Geckeler's Höh	15.00 Uhr
02.07.2021	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
06.08.2021	Tagesfahrt - Schifffahrt auf dem Rhein	Ziel: Speyer	noch offen
03.09.2021	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
01.10.2021	2. Tagesfahrt - Busfahrt	Ziel: Weissenburg (Frankreich)	noch offen
05.11.2021	Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr
03.12.2021	Vorweihnachtlicher Clubabend	Gaststätte FV Viktoria Ubstadt	18.00 Uhr

Anmerkung zur Terminplanung:

Die oben genannten Termine sind als vorläufige Planung zu verstehen. Änderungen können aufgrund der Corona-Lage jederzeit kurzfristig erfolgen. Referenten werden für dieses Jahr nicht eingeplant. Die Jahreshauptversammlung wird in den Herbst verschoben.